



Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH

Ein Unternehmen der Landkreise Barnim, Uckermark und der Stadt Eberswalde

## Medizinischer Samstag: Thema Schwerhörigkeit

Schwerhörigkeit ist nicht nur ein Problem vieler älterer Menschen. Auch Neugeborene und Jugendliche können betroffen sein. Der 5. Medizinische Samstag von WHG und GLG informiert zum Thema gesundes Hören und stellt neue Behandlungsmöglichkeiten vor. Auch ein Hörtest ist möglich.

Zu einer Reise ins Innere des Ohres laden Chefarzt Dr. Jürgen Kanzok und Oberarzt Sven Ulrich die Besucher der Veranstaltung ein. Die beiden Spezialisten aus der Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde im Werner Forßmann Krankenhaus Eberswalde werden zunächst auf anschauliche Weise zeigen, wie das Hören funktioniert, um daran die verschiedenen Formen von Hörstörungen deutlich zu machen.

Auch für alltägliche Fragen bringen die Referenten Ratschläge mit: Was tun, wenn es in den Ohren juckt oder wenn im Sommer beim Baden Wasser im Ohr zurückbleibt? „In den Ohren bohren, auch mit Wattestäbchen, ist gefährlich“, warnt Oberarzt Sven Ulrich. In der Eberswalder HNO-Klinik

werden Patienten aller Altersgruppen stationär und ambulant behandelt. „Das beginnt mit einem Neugeborenen-Hör-screening in der Neonatologie – einem allgemeinen Hörtest für Neugeborene“, so die Experten: „Bei Auffälligkeiten ist eine möglichst frühe Behandlung erforderlich, weil dies auch großen Einfluss auf die Sprachentwicklung hat.“

Jugendliche sieht man oft mit Kopfhörern im Ohr – ist das eigentlich schädlich? „Es gibt Untersuchungen, die auf eine schädigende Wirkung hindeuten, wenn Musik zu lange zu laut gehört wird“, sagt Dr. Jürgen Kanzok. „Eine permanente Dauerbeschallung auf höchster Lautstärke ist eine enorme Belastung für jedes Ohr. Das gilt auch für geräuschvolle Arbeitsplätze.“

Man kann pfleglich mit den Ohren umgehen, und dennoch ist ein Nachlassen des Hörvermögens im Alter beinahe unvermeidlich.

„Zur Behandlung von Hörstörungen und Schwerhörigkeit bieten sich je nach Ursache heute viele Möglichkeiten an“,

sagt Dr. Jürgen Kanzok. „Es lohnt sich in jedem Fall, sich darüber zu informieren, insbesondere über Fortschritte in der Medizin.“

„Neu ist zum Beispiel die Tubendilatation“, sagt Sven Ulrich. „Sie dient der Behandlung chronisch- funktioneller Belüftungsstörungen im Ohr, die im schlimmsten Fall bis zum Hörverlust führen können. Bei dem Verfahren wird ein Mikro-Endoskop in die Tube – die Verbindung zwischen Ohr und Rachen – vorgeschoben und ähnlich wie bei Gefäßverschlüssen ein Ballonkatheter zur Beseitigung der Störung eingesetzt. Ein für den Patienten sehr schonendes, risikofreies Verfahren.“

Beim „Medizinischen Samstag“

geben die Ärzte Einblicke in die modernen Möglichkeiten der Klinik zur Behandlung von Ohrenerkrankungen.

Wer möchte, kann sich außerdem von Spezialisten einer Hörgerätefirma beraten lassen und gegebenenfalls einen Hörtest absolvieren.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, am 23. Juli im Restaurant Palmenhof in Eberswalde den interessanten Vorträgen zuzuhören und auch individuelle Fragen an die Experten zu richten.

Der „Medizinische Samstag“ ist eine gemeinsame Veranstaltungsreihe der Wohnungsgesellschaft WHG und der GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH. Der Eintritt ist frei.

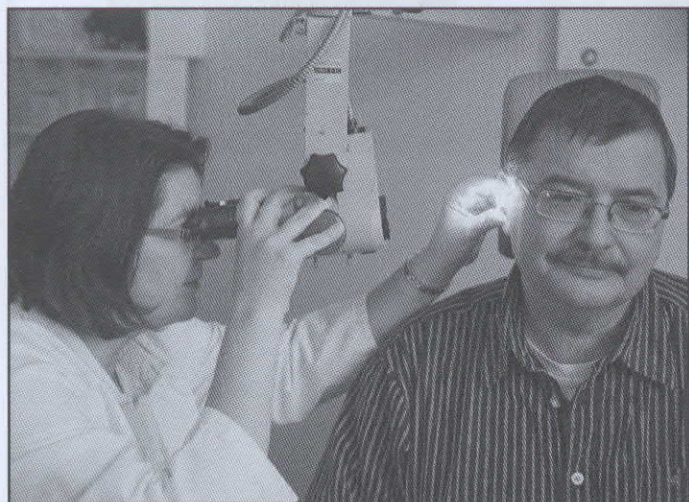
● 5. Medizinischer Samstag . Eberswalde  
23. Juli, 10:00 Uhr - 13:00 Uhr – Restaurant Palmenhof (Haus am Markt) Friedrich-Ebert-Straße 17, 16225 Eberswalde

## Deutscher Fußballmeister



Mit einem 3:0 entschieden die Spieler aus dem Werner Forßmann Krankenhaus in Eberswalde (Brandenburg) die 29. Deutsche Meisterschaft im Krankenhausfußball klar für sich. Das Endspiel fand Ende Juni im nordhessischen Melsungen statt. 153 Teams waren an dem größten deutschen Amateurfußballturnier beteiligt. Es wird jährlich von der B.Braun Melsungen AG veranstaltet. Eine zweite Eberswalder Mannschaft – aus dem Martin Gropius Krankenhaus – war erstmals mit dabei und holte sich einen Platz im vor-

deren Mittelfeld der Teilnehmerliste. Die Fußballer aus dem Werner-Forßmann-Krankenhaus können sich schon zum dritten Mal über den Meistertitel freuen. Auch 2008 und 2009 sicherten sie sich den Pokal. Das Team wird Deutschland nun bei der Europameisterschaft Ende August in Prato bei Florenz in Italien vertreten. „2008 gelang uns der Europameistertitel. Ihn noch einmal zu gewinnen, ist unser großer Traum“, so Mannschaftskapitän Dr. Andreas Schwenke (im Foto ganz links).



Untersuchung des Ohres in der HNO-Klinik des Werner Forßmann Krankenhauses.